

Elsass-Wiesbaden nimmt Veranlassung gegen die Annahme Wiesbaden als Vorort zu sprechen, auch überschätze die Versammlung seine Kräfte, er könne dies unmöglich annehmen. Lauxmann-Stuttgart, auch er fühle sich zu schwach, solche Geschäfte, die dem Vorstand des Zentralverbandes obliegen, ausführen zu können, man möge einen anderen Verein nehmen, wo jüngere Kräfte walteten. Nachdem die Delegirten der weiteren Städte Dresden, Hamburg und Leipzig sich gegen die Uebernahme ausgesprochen, da sie von ihren Vereinen nicht ermächtigt und selbst vorbereitet seien zu sprechen, und die Herren Zachäus-

Berlin, Engelbrecht-Berlin, Vorsitzender Stäckel, Müller-Stade und Felsz-Naumburg eine längere Debatte führten, wird der Antrag Felsz-Naumburg abgelehnt und Berlin von neuem als Vorort gewählt.

Ein weiterer Antrag: Meinecke-Hamburg: Die Versammlung wolle den Zentral-Vorstand ersuchen, einen Bericht über die Thätigkeit der 3-jährigen Periode vor dem Verbandstage in Zukunft herauszugeben; dies wird angenommen. Hierauf erstattet Engelbrecht-Berlin Bericht der Prüfungskommission über die Lehrlingsarbeiten.

Die prämiirten Lehrlingsarbeiten auf der Ausstellung zu Hannover.

Lauf. Nr.	Name des Lehrlings	Name und Wohnort des Lehrherrn	Lehrjahre	Gelieferte Arbeiten	Zuerkannte Prämien
1	Carl Lipp.	Carl Schweitzer, München.	4	Marine-Chronometer (aus Rohmaterial) exklusive der dazu erhaltenen unfertigen Triebe und Räder, der Kompensationsunruhe, Spirale und Steine; gefertigt den Ruhecylinder, die Führungsfeder, Unruhwellen, Fassungen des Impuls- und Auslösungshebels und der übrigen Steine. Ferner 2 Laufwerke, 2 leere Gestelle und 10 Zeichnungen von Hemmungen.	I. Preis: Wälzmaschine.
2	Gust. Hermann Smy.	Ludwig Teubner, Dresden.	4	Ankeruhr mit Bügelauzug, Glashütter System, (aus Rohmaterial) exkl. der Hemmungstheile und der Kompensationsunruhe.	I. Preis: Boley'scher Drehstuhl mit allem Zubehör.
3	Maximilian Horn.	C. F. Wagner, Dresden.	4	Cylinderuhr mit Bügelauzug (zum grössten Theil aus Rohmaterial); der Aufzug nach eigenem System.	II. Preis: Boley'scher Drehstuhl, vernickelt.
4	Franz Riccius.	Carl Schweitzer, München.	3	Aus dem 1. Lehrjahre: 4 Zehntelmaasse ohne Theilung. " " 2. " : 6 kleine Nippuhrgehäuse aus Messing. " " 3. " : 1 acht Tage gehendes Werk mit Cylindergang für obige Gehäuse und 1 noch nicht vollendetes Werk (aus Rohmaterial). Fertig geliefert wurden dem Lehrling die Triebe, Unruhe, Cylinderrad und Steinlöcher. Hierzu 5 Zeichnungen von Hemmungen.	II. Preis: Fuss-Schwungrad mit Vorlege von Boley.
5	Moritz Rietzschel.	Julius Thieme, Leipzig.	3 1/2	Ein Ankeruhrwerk aus einem Rohwerke gefertigt, obere und untere Federhaus-, Minuten-, Zwischenrads- und Sekundenradsbrücke, Staubfutter, Aufziehwellen, Sperrfeder, Stellungsfinger, Ankergabel, Unruhe, Rücker, Hebescheibe, Spiralrolle und Klötzchen, Unruh- und Ankerwelle, sämtliche Schrauben, unteres und oberes Decksteinplättchen aus Rohmaterial, Minutenradtrieb aus Triebstahl, 3 Steine gefasst; Anker, Ankerrad und Steine wurden fertig zugestellt.	III. Preis: Boley'sche Schraubenpolirmaschine mit 11 Zangen und 3 Laternen.
6	Johannes Prahl.	Johannes Ritt, Altona.	3 1/2	Uhr mit Chronometergang (aus Rohmaterial) exkl. einiger dazu erhaltener Triebe.	IV. Preis: Zeichenvorlagen für Uhrmacher.
7	Richard Schreiber.	August Böhme, Berlin.	1 1/4	Walzenrad komplett sowie verschiedene andere Räder und Theile zu einem Sekundenregulator, 12 Punzen und 3 Schraubenzieher.	V. Preis: Grosch's Handbuch für Uhrmacher mit Atlas.
8	Ferd. Aschermann.	L. Jauch, Gotha.	1 1/4	Modell eines Eingriffes (aus Rohmaterial), bestehend aus Rad und Trieb in grösserem Maasstab.	VI. Preis: Boley'sche Schraubenpolirmaschine. do. do.
9	Christian Voigts.	Carl Wilke, Hannover.	1 1/4	Unruhwaage (aus Rohmaterial).	
10	Ernst Jordan.	Gustav Jordan, Nordhausen.	1 1/4	Ankeruhrwerk mit Bügelauzug (Glashütter System) aus Rohmaterial, exkl. eines Theiles der Aufziehmechanismen, der Triebe und Hemmungstheile etc.	
11	Albert Krauss.	Theodor Wagner, Wiesbaden.	2 1/2	Unvollendetes Ankeruhrwerk mit Bügelauzug (alle Bestandtheile aus Rohmaterial) und mehrere Zeichnungen.	VII. Preis: Kühn'sche Schraubenzange mit 6 Einsätzen.
12	Friedr. Carl Teubner.	Ludwig Teubner, Dresden.	3 1/4	Stundenzeigerwerk (aus Rohmaterial). Miniatur-Modell der Uhr im Dresdener Hoftheater.	VII. Preis: Ein Satz Kornzangen.
13	Oskar Klinkmüller.	Gustav Otto, Torgau.	1	Grahamgang-Modell (aus Rohmaterial).	VIII. Preis: Sieverts Leitfaden. do. do.
14	Theodor Hurlebusch.	A. Pollitz, Hannover.	1 1/4	Federwinder mit doppeltem Sperrad u. 4 Einsätzen (aus Rohmaterial).	
15	Carl Riehl.	Carl Teller, Leipzig.	3 1/4	Cylinderuhr unter Benutzung eines Rohwerkes (zum grössten Theil aus Rohmaterial).	
16	Julius Seydel.	Ernst Schmidt, Dresden.	4	Ankeruhrwerk mit Bügelauzug (aus Rohmaterial) exkl. Räder, Triebe, Hemmung und Steinlöcher. Ein Ankergang in ein Spindeluhwerk gesetzt, exkl. Anker und Ankerrad.	IX. Preis: Boley'sche Schublehre und ein Sortiment Punzen.
17	Ernst Gleichmann.	J. G. Albrecht, Leipzig.	1 1/4	Ein Regulatorwerk (aus Rohmaterial), exkl. Gangrad, sowie eine Anzahl Zeichnungen.	X. Preis: Boley'sche Schublehre. do.
18	Hermann Neubert.	Moritz Herberg, Dresden.	2 1/4	Reiseuhr-Rohwerk, zum Theil aus Rohmaterial, Triebe theils aus Rund-, theils aus Triebstahl gefertigt.	do.
19	Edmund Pfeiffer.	Ludwig Teubner, Dresden.	2 1/4	Minutenzeigerwerk (aus Rohmaterial). — Miniatur-Modell der Uhr im Dresdener Hoftheater.	do.
20	Julius Hauser.	Th. Wagner, Wiesbaden.	2 1/2	Elektrisches Zeigerwerk (aus Rohmaterial).	do.
21	Gerhard Stöhr.	August Schwer, Triberg.	2 1/2	Grahamgang-Modell (aus Rohmaterial).	do.
22	Ewald Petzold.	F. Jungandreas, Altenburg.	3 1/2	Ankeruhrwerk (zum grössten Theil aus Rohmaterial).	do.
23	Max Luplow.	Gustav Krüger, Spandau.	3 3/4	8 Tage gehendes (grösseres) Federzugwerk mit Cylindergang (aus Rohmaterial) exkl. Federhaus und Cylinderrad.	do.
24	Hugo Brumme.	Carl Teller, Leipzig.	1 1/4	Walzenrad, Minuten-, Zwischen- und Wechselrad mit Trieben, sowie Minutenrohr und Gegensperrkegel (aus Rohmaterial) zu einem Regulator.	XI. Preis: Doppelschlüssel und 1 Stiftenklöbchen. do.
25	William Meyer.	Louis Eschholz, Hannover.	3 1/2	Unruhwaage (aus Rohmaterial).	